



TECHNISCHE DATEN:

Radgröße	24"
Motor	2 x 12 V / 100 W
Wartungsfreier Akku	2 x 12 V / 15 Ah (Traktions Akkus)
Ladegerät	24 V / 5 A
Vorwärtsgeschwindigkeit*	0-5,8 km/h Stufenlos
Rückwärtsgeschwindigkeit*	0-3,5 km/h
Zul. Belastung**	150 kg
Max. Reichweite in der Ebene*	15 km
Max. Steigfähigkeit*	15 %
Gewicht der Anbauteile am Rollstuhl	6 kg
Akkugewicht	8,5 kg mit Tragegriff
Sitzbreite des Rollstuhl	ab 25 cm

* unter Testbedingungen / ** Patient + Rollstuhl + Antrieb

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

UNSER WEITERES LIEFERPROGRAMM:

- I. Zusatzantriebe für Rollstühle
- II. Liftersysteme
- III. Zubehör für Heymer Liftersysteme
- IV. Barrierefreies Bauen

Heymer RadUn

ELEKTRISCHE SCHIEBE- UND BREMSHILFE
FÜR PFLEGEROLLSTÜHLE

HILFSMITTEL-NR. 18.99.11.0001



JETZT 2 X AUSGEZEICHNET!



Maximale
Liegeposition
erreichbar



Von-Siemens-Str. 15a
59757 Arnsberg

Tel. 0 29 32 - 90 220-0
Fax 0 29 32 - 90 220-69

info@rehatechnik-heymer.de
www.rehatechnik-heymer.de



Ihr Sanitätsfachhandel

Heymer RadUn (für Pflegerollstühle)

Die Schiebehilfe **Heymer RadUn** erleichtert der Begleitperson das Schieben des Rollstuhls. Mit Hilfe der Elektronik kann der Rollstuhl sehr sanft beschleunigt und abgebremst werden. Beim Anhalten verriegeln die Magnetbremsen automatisch und verhindern somit ein Wegrollen des Rollstuhls.

Der Zusatzantrieb **Heymer RadUn** wird mit einem neuen Rollstuhl geliefert oder kann an vorhandene Rollstühle nachträglich angebaut werden. Der Antrieb wird innerhalb des Hauses nicht abgebaut.



JETZT 2 X AUSGEZEICHNET!



Der **Heymer RadUn** kann nicht nur an Faltrollstühlen eingesetzt werden, sondern auch hervorragend bei Pflegerollstühlen, die ein noch größeres Eigengewicht haben.

Durch die patentierte Ankopplung bleiben grundsätzlich alle Verstellmöglichkeiten des Pflegerollstuhls erhalten, egal ob es sich um die Kantelung in die Schockposition oder um die Rückenverstellung handelt.



Durch einfaches Umlegen der Rasthebel in jedem Rad ist ein absoluter Freilauf möglich. Der Rollstuhl kann frei geschoben oder über die Greifreifen gefahren werden.



Das Bedienteil wird bei Pflegestühlen um den Schiebegriff, bei Faltrollstühlen seitlich am Schiebegriff montiert, damit es leicht entfernt werden kann.

Die Fahrgeschwindigkeit wird stufenlos über einen Zughebel, die Endgeschwindigkeit über einen Drehknopf geregelt.



In der Rückentasche befindet sich, gut erreichbar, die Ladebuchse, die Betriebsanzeige und die Akkuanzeige.

